|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **PRESSEMITTEILUNG** |  |  |  |
| Paderborn, 23.03.2023 |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Stiftungen schütten mehr als 58.000 Euro für Projekte aus** Verlässliche Förderquellen des BonifatiuswerkesDie Stiftungen des Bonifatiuswerkes haben im vergangenen Jahr mehr als 58.000 Euro zugunsten von Projekten in der Diaspora ausgeschüttet. Zu den Stiftungen des Hilfswerkes zählen die Bischof-Konrad-Martin-Stiftung, die Bonifatius-Stiftung, die Georg-Austen-Stiftung „Solidarität“ und die „Marienstiftung zum Schutz des Lebens“. „Viele Menschen wollen sich beispielhaft über eine ‚normale Spende‘ hinaus für den Glauben in der Diaspora einsetzen“, sagt der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen. Die Gründung einer eigenen Stiftung oder die Zustiftung in eine bereits bestehende seien dazu eine gute Möglichkeit. Unterstützung leistet das Stiftungszentrum des Bonifatiuswerkes. Es verwaltet verschiedene Stiftungen, die eines gemeinsam haben: Sie fördern die Weitergabe des christlichen Glaubens, das Erleben von Glaubensgemeinschaft sowie die karitative Arbeit in der Diaspora.**Bischof-Konrad-Martin-Stiftung**Die Bischof-Konrad-Martin-Stiftung, die sich für die umfassende, nationale und internationale Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung und Bildung der katholischen Kirche einsetzt, hat insgesamt 50.000 Euro ausgeschüttet und damit folgende Projekte gefördert: Mit 25.000 Euro wurde die Anschaffung eines kleinen Domizils („Tiny-House“) zur Unterbringung von Novizinnen und Gästen des Franziskanerinnen-Klosters „San Damiano“ in Kiel unterstützt. Ebenfalls 25.000 Euro wurden zur Einrichtung eines Raums der Begegnung im neuen Kolping-Jugendwohnen Berlin-Mitte zur Verfügung gestellt.**Bonifatius-Stiftung**Für gemeinnützige Zwecke der Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung sowie mildtätiger und kirchlicher Zwecke in der Diaspora stellte die Bonifatius-Stiftung 3059 Euro zur Verfügung. 1363 Euro gingen an den ambulanten Kinderhospizdienst Berlin. Das Kloster Marienheide-Wollstein im Bistum Fulda wurde mit 1696 Euro gefördert.**Georg-Austen-Stiftung „Solidarität“**Die Georg-Austen-Stiftung „Solidarität“ fördert Einrichtungen und Institutionen, die sich solidarisch an die Seite von Kindern und Jugendlichen stellen. Unterstützt wurden fünf Projekte mit 3968 Euro: mit jeweils 1000 Euro der christliche Hospizdienst Dresden, die Koinonia „Johannes der Täufer“ in Chemnitz sowie das Projekt „Praktikum im Norden“. Zur Unterstützung der Arbeit für Geflüchtete haben der Caritasverband Tromsø 500 Euro und der Caritasverband Trondheim 467,82 Euro – beide in Norwegen - erhalten.**Marienstiftung zum Schutz des Lebens**Die „Marienstiftung zum Schutz des Lebens“ unterstützte mit jeweils 668 Euro das Kinder- und Jugendhaus der Caritas am Michaelkirchplatz in Berlin sowie das Sankt-Antoniushaus in Kiel, ein Kinder- und Jugendhaus des Sozialdienstes katholischer Frauen.**Spende oder Zustiftung**Stiftungen setzen sich dauerhaft für einen bestimmten Zweck ein. Sie tun dies, indem sie ihr Stiftungskapital erhalten und die jährlich anfallenden Erträge zur Unterstützung von Projekten gemäß ihrer Stiftungssatzung zur Verfügung stellen. Wer die Stiftungen des Bonifatiuswerkes unterstützen möchte, kann dies entweder mit einer Spende tun oder mit einer Zustiftung. Diese wird dem Stiftungskapital zugeführt und bleibt langfristig erhalten. Die Förderung geschieht mit Hilfe der jährlichen Erträge. Darüber hinaus kann unter dem Dach des Stiftungszentrums des Bonifatiuswerkes auch eine eigene Stiftung ins Leben gerufen werden.  **Bildunterzeile:**Schwestern auf dem Klostergelände von Marienheide bei Waldkappel im Bistum Fulda. Die Schwestern haben Geld aus der Bonifatiusstiftung erhalten. Foto: David Gorny  |  | **Bonifatiuswerk der** **deutschen Katholiken e. V.**Kamp 2233098 PaderbornMarius ThöneRedakteurTelefon: 05251 29 96-41Mail: marius.thoene@bonifatiuswerk.deBankverbindung:Bank für Kirche und Caritas eGBIC: GENODEM1BKCIBAN: DE46472603070010000100 |